

# Stufenfestsetzung NRW

## Beitrag von „ecological“ vom 25. November 2025 19:52

Hallo zusammen,

ich habe die OBAS Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und bin seit kurzem verbeamtet.

Nun stellt sich mir die Frage nach der Stufenfestsetzung. So wie ich es dem Paragraphen 30 LBesG NRW entnehme, habe ich wohl gute Chancen, dass mir der Zivildienst und die Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter (1,5 Jahre) als förderlich angerechnet werden.

Darüber hinaus können Zeiten in der Privatwirtschaft anerkannt werden. Ich habe ca. 10 Jahre Berufserfahrung in der Privatwirtschaft.

Kann jemand seine Erfahrungen teilen mit welcher Anrechnung förderlicher Zeiten ich rechnen kann?

Wie lange hat es bei euch gedauert bis ich die Stufenfestsetzung erhalten habt?

---

## Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. November 2025 06:13

Glückwunsch!

Bei mir wurde tagesgenau alles mögliche angerechnet. Ungefähr 95% meiner vorherigen Tätigkeit. Berufstätigkeit war auch dabei.

Ich tippe aber, dass das auch stark von der BR abhängt.

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 26. November 2025 08:55

[Zitat von Sissymaus](#)

Ich tippe aber, dass das auch stark von der BR abhängt.

Und von der Sachbearbeitung. Da erlebt man die komischsten Dinge. Mir wurde zum Glück auch alles anerkannt, sodass ich in der Erfahrungsstufe 3 gestartet bin.

---

### **Beitrag von „SwinginPhone“ vom 26. November 2025 10:38**

Mir wurden meine selbständigen und scheinselbständigen Tätigkeiten nicht anerkannt.